



Projekt Heinrich im Elsaß

Ein ganz alltägliches Problem?!

Ein klarer Fall für Drytronic(R)!

Alles im Eimer - fast alle krank

- ◆ Hier wurde in der Vergangenheit jeder Fehler gemacht, die Fachleuten so einfallen, wenn sie nicht mehr weiter wissen und dann "viel Lüften" sagen!



Asthma und Ausschlag

- ◆ Es kann kaum schlimmer kommen als was diesem Jungen regelrecht ins Gesicht geschrieben steht!
- ◆ Ein Ausschlag trat über Nacht auf!



Abreißen oder Drytronic(R)

- ◆ Da nützt auch keine neue Heizung, oder niedrige, luftige Temperaturen, nicht einmal in der warmen Jahreszeit oder nun genau deswegen!?!



Montage der Drytronic(R)

- ◆ Eine eingiebigige Objektbeschau und auch die Vorgeschichte genau abfragen!
- ◆ Feuchteste Stellen identifizieren und Löcher bohren!



Prüfen und Vorbereiten

- ◆ Graphitspray zeigt auf einfache Art den Unterschied verschiedener Feuchtigkeitsfelder
- ◆ Graphit ist auch für gute Leitfähigkeit, etc. zuständig!!!!



Füllmaterial plus Graphit

- ◆ Nicht zu viel, daß das verwendete Material nicht mehr abbinden kann, aber soviel wie möglich um einen guten elektrischen Kontakt zu sichern.



Einsetzen der Elektrode(n)

- ◆ Schlemme in das vorbereitete Loch.
- ◆ Elektrode(n) vorsichtig und ganz einführen, Oberfläche glätten!
- ◆ Leitungen und Masse vorne in die Drytronic(R)!



Einschalten, fertig, Ergebnis!

- ◆ Große, leitfähige Oberfläche herstellen!
- ◆ Spray, dünne Graphitschlemme, oder ein dünner Graphitverputz ...!
- ◆ Drytronic(R) ans Netz anschließen!

